

FANport-Newsletter #12

19. März 2015



1. Aktuelles

„Preußenfans gemeinsam gegen Rassismus“, so heißt die Initiative des Kommunalen Integrationszentrums (KI) in der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster, die gemeinsam mit dem Fußball-Drittligisten SC Preußen 06 e.V. Münster, dem sozialpädagogischen Fanprojekt FANport Münster und dem vereinseigenen Fanprojekt Preußen Münster e.V. durchgeführt wird. Mit dieser Initiative beteiligen sich die Kooperationspartner an den Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29. März 2015. Bei den Statement-Aktionen im Preußenstadion anlässlich der Partien des SCP gegen Kiel (21.2.) und Regensburg (7.3.) konnten rund 200 Statements von Preußenfans gegen Rassismus und andere Diskriminierungsformen gesammelt werden. Am kommenden Samstag werden vor dem Spiel des SCP gegen die U23 des FSV Mainz 05 einige dieser Statements auf der Anzeigetafel im Stadion gezeigt.

Bereits heute Abend zeigt das CINEMA um 18.30 Uhr für alle Interessierten den Film „Wie im falschen Film“, einen Dokumentarfilm von Timian Hopf für „Show Racism The Red Card – Deutschland e.V.“, der sich mit Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung auf dem Fußballplatz und im Alltag auseinandersetzt. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit dem Integrationsratsvorsitzenden Dr. Ömer Lütfü Yavuz und Michael Sturm von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (mobim) statt. Der Eintritt beträgt 3,- Euro – der VVK läuft im Cinema.

Morgen, am 20. März führt der SCP gemeinsam mit dem Verein „Show Racism The Red Card – Deutschland“ in den VIP-Räumen des Preußenstadions einen interaktiven Workshop zum Thema „Rassismus und andere Diskriminierungsformen“ mit Jugendlichen einer Partnerschule des Vereins durch.

Die Fahrradsammelaktion der „Preußenfans gemeinsam gegen Rassismus“ hat bisher eine Ausbeute von rund 15 Fahrrädern ergeben, die demnächst an die ehrenamtliche Fahrradwerkstatt an der Flüchtlingsunterkunft im Muckermannweg gespendet werden. Es können aber auch weiterhin Leezen gespendet werden – auf Wunsch können die Fahrradspenden durch den FANport auch abgeholt werden. Die Fahrräder sollten in einem fahrbereiten und verkehrssicheren Zustand sein und werden im FANport gesammelt (Öffnungszeiten: Mo 16-20 Uhr, Mi 17-20 Uhr, Do 9-12 Uhr).

Am 4. März war die Vorbereitungsklasse der Geistschule in der Fan-Anlaufstelle am Preußenstadion. Der SCP führte die Kinder mit Migrationsvorgeschichte durch das Stadion, anschließend schenkte FANport-Mitarbeiter Florian Meuer den Kindern noch ein Getränk im FANport aus. Der SCP hat eine Runde Freikarten für eines der nächsten Heimspiele spendiert und diese Initiative unseres Mitarbeiters sehr gut unterstützt. Die Kids (zwischen 10 und 12 Jahren alt) und der Lehrer der Geistschule waren sehr von der Aktion angetan.

2. Angebote/Aufgaben

Vom 24.-26. März findet die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte e.V. (BAG) in Braunschweig statt. Der FANport Münster wird dort mit den anderen inzwischen über 50 Fanprojekten zu einem Fachtag und zur Jahreshauptversammlung der BAG zusammenkommen. In verschiedenen Workshops wird u.a. zu den Themen „Strukturreform – Professionalisierung der

BAG“ und „Profilschärfung – die unterschiedliche Aufgabenstellung der Fansozialarbeit der Fanprojekte und der Fanarbeit der Vereine“ gearbeitet.

Am 9. April findet die Regionaltagung der NRW-Fanprojekte in Bochum beim dortigen Fanprojekt statt. Es wird zum einen um den neu gegründeten Verein der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte (LAG) und um die derzeit laufende Einrichtung einer Fachstelle der LAG in Düsseldorf gehen. Aber solche Regionaltreffen bieten den FansozialarbeiterInnen auch immer Raum, um sich auszutauschen und kollegial zu beraten. Der Geschäftsführer der LAG, der am 1. Februar dieses Jahres zunächst befristet auf drei Jahre (Projektlaufzeit) eingestellt wurde, ist Patrick Arnold – ehemaliger Leiter des Schalker Fanprojektes und zuletzt Fanbeauftragter des Vereins Schalke 04. Sein Aufgabenbereich liegt in der Unterstützung der Fanprojektarbeit an den NRW-Standorten und in der Organisation von Fortbildungen für FP-MitarbeiterInnen. Auch soll er den Kontakt der Fanprojekte zur Landesregierung halten und mit der Koordinationsstelle der Fanprojekte (KOS) in Frankfurt zusammenarbeiten. Die gelegentliche Unterstützung der NRW-Fanprojekte bei der Öffentlichkeitsarbeit und beim Antragswesen fällt ebenfalls in seinen Zuständigkeitsbereich. Die Regionaltreffen der NRW-Fanprojekte, an denen jeweils zwei Hauptamtliche pro Standort teilnehmen, finden rund alle zwei Monate statt. Münster ist aber erst 2016 wieder mit der Ausrichtung dran, da zuletzt im März 2014 ein solches Treffen – damals in der Tribüne des SCP -, stattfand.

Ebenfalls am Donnerstag, dem 9. April 2015, tritt um 18 Uhr der Fachbeirat des „FANport“ genannten sozialpädagogischen Fanprojektes in den Räumlichkeiten des Trägers, der OUTLAW Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, zusammen. Mitglieder des Fachbeirates sind VertreterInnen des Vereins, des vereinseigenen Fanprojektes, der Polizei, des Ordnungsamtes, der FH Münster (FB Sozialwesen), des Trägers sowie die drei hauptamtlichen MitarbeiterInnen des sozialpädagogischen Fanprojektes. Auf der Tagesordnung stehen u.a. ein Rückblick auf die Arbeit des FANport in der laufenden Saison (Haltungsfragen und Akzeptanz in der Fanszene des SCP) sowie ein fachlicher Input über Abweichendes Verhalten und Gewalt bei Heranwachsenden.

Und schließlich steht neben der „normalen“ Arbeit im FANport und der Spieltagsbegleitung noch eine Tagung der Fanprojekte und der Fanbeauftragten am 15. und 16. April in Kamen („Kamener Gespräche III“) an, bei der es um Unterschiede zwischen der Fansozialarbeit der Fanprojekte und der Fanarbeit der Vereine sowie um Möglichkeiten der Kooperation geht.

Am Freitag, den 24. April steht unser jährlich stattfindendes U12-Streetsoccer-Turnier unter dem Motto „KICK RACISM OUT!“ im Preußenstadion an, das wir gemeinsam mit dem U12-Kidsclub des SCP ausrichten. Teilnehmen werden wieder rund 20 Jungen- und Mädchenteams à 5-6 Nachwuchskicker, die interkulturell zusammengesetzt sind und aus Schulen und sozialen Einrichtungen aus dem gesamten Stadtgebiet kommen. Die Kids werden von LehrerInnen, Eltern, Jugend- oder SchulsozialarbeiterInnen begleitet. Das Fanprojekt Bochum wird uns hierbei unterstützen und den Streetsoccer-Court der NRW-Fanprojekte sowie eine Ballgeschwindigkeitsmessaanlage aufbauen. Auch die FANport-Torwand wird zum Einsatz kommen. Es sind bereits die ersten Anmeldungen bei uns eingegangen und es steht schon fest, dass sowohl das Jungen- als auch das Mädchenturnier stattfinden können. Als Anlage schicke ich das INFO mit, das an (fast) alle sozialen Einrichtungen der Stadt gegangen ist.

Weitere Infos über unsere Angebote und unsere Arbeit sind auf unserer Homepage <http://www.fanport-muenster.de> zu finden. Dort gibt es z.B. auch einen bebilderten Bericht über unsere letzten begleiteten U16-Jugendfahrten zu den Auswärtsspielen des SCP in Stadtlohn (Westfalenpokal) und in Dortmund und in Wiesbaden (Ligaspiele): <http://www.fanport-muenster.de/presse/artikel/mama-papa-ich-bin-dann-mal-auswaerts-u16-fahrten-mit-dem-fanport-muenster.html>

Sportliche Grüße

Edo Schmidt



U12-Streetsoccer-Turnier

von FANport und SCP-Kidsclub im Preußenstadion

Am Freitag, den 24. April 2015 veranstalten wir nun schon zum vierten Mal gemeinsam mit dem U12-Kidsclub des SC Preußen Münster unser Streetsoccer-Turnier unter dem Motto "KICK RACISM OUT!" im Preußenstadion. Hierfür kommen unsere KollegInnen vom Fanprojekt Bochum und bauen uns den Streetsoccer-Court der *NRW-Fanprojekte* im Eingangsbereich des Preußenstadions auf. Anstoß ist nachmittags um 14:30 Uhr!

Alle Kids zwischen 10 und 12 Jahren (Jahrgänge 2003-2005) sind aufgerufen, in ihren Stadtteilzentren, Fußballvereinen oder Schulen Teams zu bilden, mit denen sie an diesem Turnier auf Asphalt und mit schneller Musik teilnehmen können. Es wird jeweils ein Mädchen- und ein Jungenturnier geben. Also, Mädels und Jungs: Teams bilden und anmelden bei FANport-Mitarbeiter Florian Meuer, Tel.: 0160-90827934 oder per Mail: fanport@outlaw-jugendhilfe.de.

Unser Turnier ist interkulturell!

Das heißt, ihr müsst schauen, dass ihr und eure Mitspielerinnen bzw. Mitspieler mindestens aus drei verschiedenen Kulturen kommt. Sind eure Familien z.B. aus Westfalen, Kurdistan und Kosovo? Herzlich Willkommen! Ihr könnt euch als Team bei uns anmelden. Andere Kombinationen gehen selbstverständlich auch – Hauptsache, schön bunt!

Gespielt wird in einem Streetsoccer-Court auf Asphalt (Turnschuhe!) Vier gegen Vier ohne Torwart. Damit ihr auswechseln könnt, wäre es gut, wenn jedes Team insgesamt sechs Kicker stark wäre. Es geht aber auch einer/eine mehr oder weniger pro Team! Falls euer Team keine einheitliche Kleidung (Trikots!) hat, bekommt ihr von uns „Leibchen“ gestellt. Die Teilnahme geschieht übrigens auf eigene Gefahr, eine Haftung wird nicht übernommen!

Alles klar? Dann sprecht eure Freundinnen bzw. Freunde an! Holt euch Hilfe von euren Eltern, Lehrer/innen, Trainer/innen, Schulsozialarbeiter/innen usw. Und dann ran ans Üben! Es gibt Pokale und einige Sonderpreise z.B. für das fairste Team zu gewinnen.

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unterstützt von:

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH



SC Preußen 06 e.V. Münster

FANport Münster – Die Fan-Anlaufstelle am Preußenstadion – Hammer Str. 302, 48153 Münster
Gefördert durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster, dem Land NRW und vom DFB.